

INSELGEMEINDE LANGEOOG
Die Bürgermeisterin
Az.: nje

Langeoog, den 13.04.22

Vorlage-Nr.: VO22-080

Zur Sitzung des **BetrA**

Betrifft: **Antrag der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen OV Langeoog - Recktenwald auf Etablierung von speziellen Sammelbehältern für Zigarettenkippen auf der Insel**

Verfasser der Vorlage: Nils Jenssen
Anlage Bilder TobaCycle

Sachverhalt und Begründung:

In seiner Sitzung vom 10.02.2022 hat der Betriebsausschuss den Tourismus-Service Langeoog beauftragt, ein Konzept zur Erprobung von Sammelbehältern für Zigarettenkippen auf Langeoog zu erarbeiten.

Der TSL hat die in Frage kommenden Anbieter überprüft. Da es sich um ein relativ neues Thema handelt, gibt es noch nicht viele Akteure in diesem Markt. Es kann festgestellt werden, dass sich faktisch nur ein Anbieter sowohl vom Material als auch von der Abwicklung her eignet. Die Firma TobaCycle e.V. bietet das größte Angebot in Deutschland und hat auch bereits u.a. mit den Städten Wittmund und Norddeich Pilotprojekte gestartet. Hinsichtlich der Akzeptanz durch Bürger*innen und Urlaubsgäste gibt es noch keine abschließenden Erkenntnisse, es steht aber schon fest, dass eine nachhaltige Bewerbung dieses Entsorgungsweges erforderlich ist, um zu einem Umdenken zu kommen.

Vor dem Hintergrund ist zu prüfen, ebenfalls mit einem Pilotprojekt zu starten und auszutesten, ob und in welchem Umfang die Urlaubsgäste dieses Konzept akzeptieren. Es wird empfohlen, aufgrund des erhöhten Reinigungsaufwands auf die VOTYC-Außenaschenbecher zu verzichten und stattdessen die CITYC-Außenaschenbecher zu verwenden. Auf jeden Fall müssen auch Taschenaschenbecher für die Nutzung am Strand oder bei Ausflügen eingesetzt werden. Diese Aschenbecher können auch problemlos in den CITYC-Außenaschenbecher entleert werden.

Folgende frequenzstarke Standorte werden für die Montage der Außenaschenbecher vorgeschlagen:

- Bahnhofsvorplatz
- Vorplatz vor dem Rathaus
- Kreuzung Hauptstraße/Barkhausenstraße
- Vorplatz vor Haus der Insel
- Hauptbad/Bunte Buden

Aufgrund der Windsituation auf Langeoog werden Befestigungen an Wänden oder fest installierten Pfosten/Masten empfohlen; die Montage mit einem mobilen Standfuß ist zu windanfällig.

Einmalige Anschaffungskosten (zzgl. MwSt.):

		Menge	Einzelpreis	Gesamt- preis
1	Außenaschenbecher CITYC v4a	5	329,59	1.647,95
2	Wand- und Masthalterung v4a	5	74,1	370,50
3	Taschenaschenbecher TABYC - Alu mit individ. Aufkleber	1000	1,07	1.070,00
alt.	Taschenaschenbecher TABYC grau recycelt	1000	1,46	1.460,00
4	M-Byc Sammelbehälter 60 Liter Spannringfass (Pfand)	1	60	60,00
5	Verpackung und Versand			49,40

Hinzu kommen jährliche Kosten für eine obligatorische Förder-Mitgliedschaft von 300,- EUR.

Zusätzliche Kosten entstehen für die Leerung und Entsorgung der Zigarettenkippen vor Ort. Diese Kosten sind abhängig vom Nutzungsgrad der Aschenbecher. Derzeit kalkulieren wir mit 1 Stunde pro Woche (Mitarbeiter plus E-Karre) und sind damit bei 72 EUR pro Woche (MA 46 EUR, E-Karre 26 EUR). Im Jahr sind damit ca. 3.600 EUR an zusätzlichen Kosten zu erwarten.

Hinsichtlich der Taschenaschenbecher schlägt der TSL vor, sie mit einem Aufschlag von ca. 1 EUR pro Stück zu verkaufen, um damit zumindest anteilig die Anschaffungs- und Entsorgungskosten zu decken.

Bezüglich der weiterführenden Entsorgung bis hin zum Recycling ist der Landkreis Wittmund derzeit noch in Gesprächen. Bislang sollen die Sammelbehälter am Tonnenhof in Wittmund gelagert werden, um dann von dort zum Recycling nach Hamburg transportiert zu werden. Dieser Transport erfolgt nach Aussage des Fachbereichs Umwelt im Landkreis durch To-baCycle.

Trotz der bislang fehlenden Erfahrungswerte und noch ungeklärten Abwicklung hält der TSL das Recycling für eine gute Idee, die man umsetzen sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt,

- a) den Tourismus-Service damit zu beauftragen, im Rahmen eines Pilotprojekts mit To-baCycle e.V. die Akzeptanz und Praxistauglichkeit zu testen. Das Pilotprojekt soll nach Ende der Saison erneut bewertet werden, um einen dauerhaften Einsatz beurteilen zu können.
- b) vorerst die Ergebnisse der weiteren Pilotprojekte in Wittmund und Norddeich abzuwarten und in 2022 nur auf den Verkauf eigener Taschenaschenbecher zu setzen, um Strand und Natur zu entlasten.



Heike Horn